Leitbild und Kriterien für Mitgliedschaft

Ein zentrales Anliegen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) ist die Förderung von Unternehmertum und Selbstständigkeit. Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen sind dabei von großer Bedeutung. Theoretisches Lernen schafft die Grundlage für wirtschaftliches Verständnis, während der Einblick in die Praxis die Schülerinnen und Schüler motiviert, das Thema Selbstständigkeit als berufliche Option in Erwägung zu ziehen.

Gründungsbezogene Bildung stärken

Die gründungsbezogene Bildung in Deutschland zu stärken, das ist das langjährige Anliegen des unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) stehenden Initiativkreises Gründung in school. Gemeinsam blickt das Netzwerk seit 2007 auf jahrelange Erfahrung in der Vermittlung von Ökonomischer Bildung an Schulen zurück. Die Vision ist es, für jede Schülerin und jeden Schüler mindestens einmal in der Schullaufbahn Entrepreneurship Education erlebbar zu machen.

Die Mitglieder des Initiativkreises bieten Schulen qualitativ gute Handlungsanleitungen, Materialien, Mentoring, Workshops sowie Beratung und Begleitung an. So werden Lehrkräfte in allen Schulformen inklusive Berufsschulen bei Projekten wie Schülerfirmen-Programmen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Laufzeiten, Businessplan-Wettbewerben, Planspielen, Innovationswerkstätten oder Kooperationsprojekten mit Unternehmen effektiv unterstützt. Außerschulische Förderprogramme und Bildungsangebote richten sich an Schülerinnen und Schüler und ermöglichen ihnen, eigene Interessen und Potenziale über den schulischen Kontext hinaus zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Mit der Website www.gruendunginschool.de bietet das BMWE den Mitgliedern eine gemeinsame Plattform zur Information und Vernetzung. Lehrerinnen und Lehrer finden auf dem Portal passende Angebote bei der Umsetzung von Wirtschaftsprojekten und Formaten der Entrepreneurship Education. Schülerinnen und Schülern wird ein umfangreiches Wissensportal zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam Entrepreneurship Education weiterentwickeln

Koordiniert durch die vom BMWE beauftragte Geschäftsstelle treffen sich die Mitglieder des Initiativkreises Gründung in school in der Regel vierteljährlich zum (digitalen) Erfahrungsaustausch. Dabei steht im Fokus, Möglichkeiten zu identifizieren, um gemeinsam die jeweiligen Aktivitäten sichtbar zu machen, Kooperationen auszubauen und Weiterentwicklungen im Bereich Entrepreneurship Education anzustoßen.

Zwischen dem BMWE und den Mitgliedern entstehen keinerlei finanzielle Verpflichtungen aus der Mitwirkung im Initiativkreis. Die Mitglieder finanzieren ihre Aktivitäten selbst.

Den Vorsitz des Initiativkreises Gründung in school führt Johannes Steiniger. Er ist Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Zugeordnet sind ihm u.a. die Abteilungen Wirtschaftspolitik, Industriepolitik sowie Mittelstandspolitik.

Ziele des Initiativkreises „Gründung in school“

Die Mitglieder des Initiativkreises „Gründung in school“ möchten:

- praxisnah durch „Learning by Doing“ das kreative Potenzial und den Ideenreichtum bei Jugendlichen fördern,
- Lehrkräfte mit verständlichen, qualitativ hochwertigen, kostenfreien und flexibel einsetzbaren didaktischen Angeboten, die in den Unterricht integriert werden können, unterstützen,
- Jugendlichen unternehmerische Handlungskompetenzen und Schlüsselqualifikationen für das Berufs- und Alltagsleben vermitteln und damit die berufliche Orientierung stärken,
- Unterstützende an der Schnittstelle zwischen Schule und Wirtschaft sein. Die Lehrkräfte profitieren dabei von einem unmittelbaren Kontakt mit der realen Wirtschaft und mit aktuellen Zukunftsthemen.

Kriterien zur Aufnahme neuer Mitglieder

Der Initiativkreis „Gründung in school“ ist offen für die Aufnahme weiterer Mitglieder, die Interesse an einer partnerschaftlichen Mitarbeit haben und die Ziele des Initiativkreises teilen. Grundsätzlich sollten bei einer Mitgliedschaft u.a. folgende Kriterien erfüllt sein:

Die Initiative…

- verfügt über umfassende Erfahrungen in der Motivation von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften für unternehmerisches Denken und Handeln, aktiv oder als Multiplikator;
- arbeitet fortlaufend jährlich mit den Zielgruppen Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte in Projekten zusammen oder verfügt über Netzwerke zu Schulen;
- bietet ihre Leistungen möglichst überregional und dabei (allen) allgemeinbildenden und beruflichen, öffentlichen sowie privaten Schulen ohne Gewinnerzielungsabsicht an;
- informiert regelmäßig über ihre Angebote und deren Wirkungen;
- orientiert sich an den drei Prinzipien Überwältigungsverbot, Kontroversität und Schülerorientierung (im Sinne des Beutelsbacher Konsenses).

Kooperationen

Die BMWE-Geschäftsstelle Gründung in school und ihre Mitglieder kooperieren mit Stakeholdern, die…

- mit der Zielgruppe Schülerinnen und Schüler sowie mit Lehrkräften Entrepreneurship Education in Bildungsreinrichtungen (allgemeinbildende und berufliche Schulen sowie Hochschulbildung) bringen,

- als Akteure oder Netzwerke aus Zivilgesellschaft, Bildung, Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft, Verwaltung etc. für eine strategische und operative Beförderung von Ansätzen von Entrepreneurship Education stehen,

- mit Initiativkreismitgliedern gemeinsame Vorhaben planen und umsetzen wollen.

Gemeinsame Aktivitäten werden auf der Website von Gründung in school dargestellt.